

Estlands geschlechtsspezifisches Lohngefälle - der sogenannte Gender Pay Gap - liegt laut dem Statistischen Amt Estlands aktuell bei 14,9 Prozent. Damit verringerte sich das landesweite Lohnminus der Frauen seit 2021 um 0,7 Prozent.



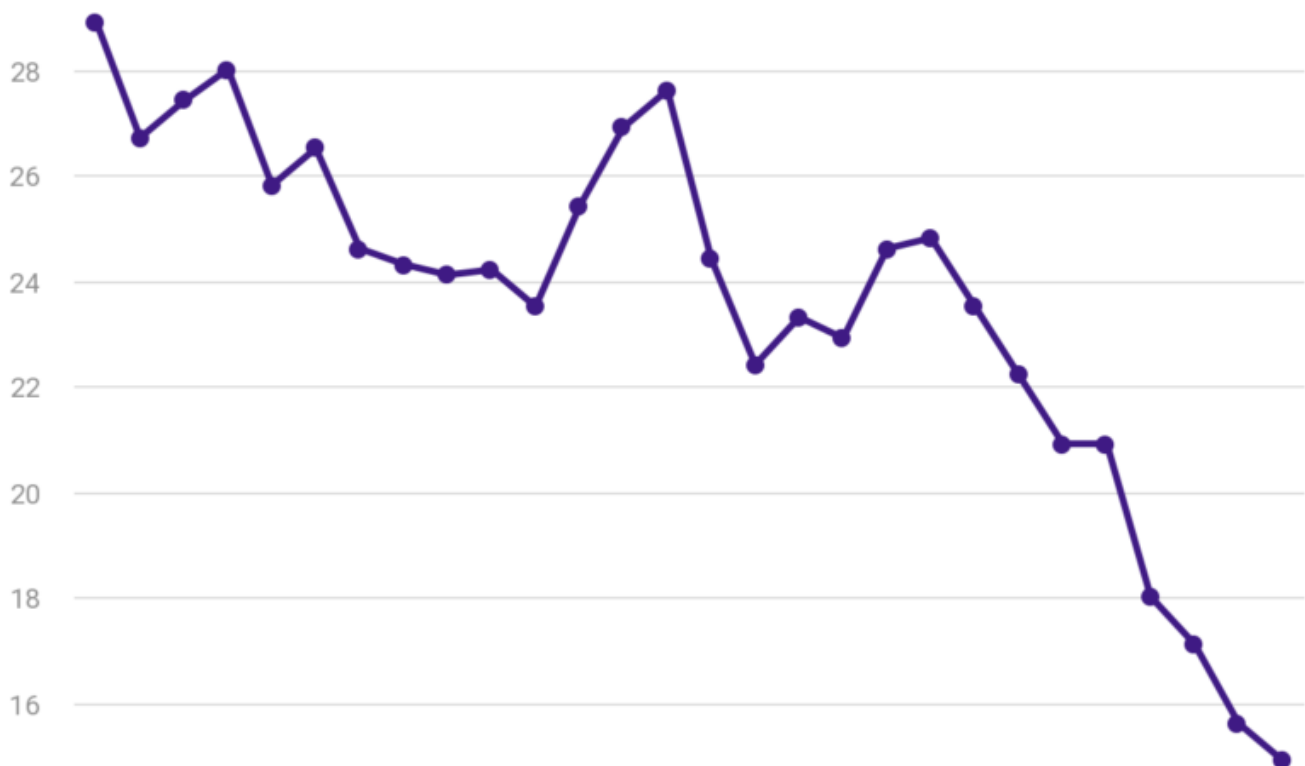
Eine Tischlerin verdient in Estland um die 20% weniger als ihr männlicher Kollege.

*(Foto: photography33 / [depositphotos.com](https://www.depositphotos.com))*

Am größten war 2021 das Gefälle im Finanz- und Versicherungswesen (25,7 %), gefolgt vom Groß- und Einzelhandel (24,2 %), dem Gesundheits- und Sozialwesen (23,8 %) sowie dem Bereich Information/Kommunikation (23,5 %).

„Wie im Jahr 2020 war auch 2021 der Bereich Transport und Lagerung der einzige Wirtschaftszweig, in dem Frauen mehr verdienten als Männer - das Lohngefälle betrug hier 5,2 Prozent“, teilte ein Analyst vom Statistischen Amt Estlands mit.

Gender Pay Gap in Estland seit 2013 um fast 10 Prozentpunkte  
geschrumpft | 2



Der Gender Pay Gap wird seit 1994 bis heute stetig kleiner. (Quelle: Statistisches Amt Estland)

Der Gender Pay Gap ist in Estland seit 2013 um fast 10 Prozentpunkte gesunken. 2021 hat das Lohngefälle im Vergleich zu 2020 im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe am stärksten ab- und im Bauwesen am stärksten zugenommen.



Gender Pay Gap nach Branche in Estland - die Jahre 2020 und 2021 im Vergleich. (Quelle: Statistisches Amt Estland)

**Unser QUIZ zum Thema ESTLAND**

[Wie gut kennen Sie Estland?](#)